Die Strecke nach Kroatien legten wir dieses Jahr mit einem gesponserten Bus zurück, der zwei Wochen an Land auf uns warten sollte. Deshalb durften im Anhänger die Motorräder für die Heimreise der Busfahrer, welche uns sicher nach Süden

führten, nicht fehlen. Nachdem in München die letzten Mitsegler im Bus begrüßt wurden, konnte die Fahrt nach Trogir weitergehen, wo die erste Crew ihr Schiff enterte. Die übrigen Besatzungen verließen weiter südlich in Baska Voda den

festen Boden und setzen auf die drei anderen gecharterten Yachten über. Zwei Tage später vereinte sich die gesamte Flotte in Vrboska. In den 13 Tagen an Bord tauchten die 24 Kinder und Jugendliche tief in die dalmatische Küstenwelt und

das dahinterliegende Inselreich ein, wo sie sich bei Sonne, Wind und Seegang zu jungen Seefrauen und Seemännern entwickelten. Dort gab es viel zu entdecken und zu erleben. Rund ums Boot lernten die jungen Crewmitglieder vieles zu See-

mannschaft, Manövern und Funkverkehr. Zu den abwechslungsreichen Aktivitäten an Land und zu Wasser gehörten u.a.: Wasserschlachten, Fahrten mit einem Taxischnellboot und den Dinghis, Schnorcheln in Badebuchten, Grillen am Lager-

feuer, Sprünge von Bord und Stegen, Erkundung der Hafenstädte, Inselvegetation und Meeresbewohner (u.a. Delfine und viele andere fang- bzw. teils auch essbare Exemplare), Flaggen malen, hissen und

vor feindlichen Übergriffen beschützen; um nur ein paar Höhepunkte zu nennen.

Nach den erlebnisreichen und intensiven Tagen fanden sich dann alle Schiffe in ihrem Heimathafen ein, wo sie entladen und der Bus wieder beladen wurde.

Zur Stärkung für die lange Heimfahrt gab es Abends noch eine Pizza für alle. Der Abschied in Deutschland fiel allen schwer und es floss die eine oder andere Träne. Vielen Dank an alle Sponsoren, die diese Freizeit unterstützt haben!